



# Die lateinischen Texte des Schülers Nietzsche

Übersetzung und Kommentar

2. Auflage

Christian Wollek

Tectum

**Christian Wollek**

**Die lateinischen Texte des  
Schülers Nietzsche**



Christian Wollek

# **Die lateinischen Texte des Schülers Nietzsche**

Übersetzung und Kommentar

*2., aktualisierte und erweiterte Auflage*

Tectum Verlag

Christian Wollek  
Die lateinischen Texte des Schülers Nietzsche  
Übersetzung und Kommentar  
2., aktualisierte und erweiterte Auflage

© Tectum Verlag – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2022  
ePDF 978-3-8288-7788-7  
(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4702-6  
im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlagabbildung: Friedrich Nietzsche, 17 Jahre alt. Fotografiert von Ferdinand  
Henning in Naumburg, Juni 1862. Wikimedia Commons.

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen  
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben  
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Teil 1: Übersetzungen</b> .....	1
<b>1. Vorwort zur zweiten Auflage</b> .....	3
<b>2. Einleitung</b> .....	7
2.1 Der Gegenstand der Arbeit .....	7
2.2 Der Forschungsstand .....	12
2.3 Lektüren .....	18
2.4 Textkritische Bemerkung .....	21
2.5 Ziel und Aufbau der Arbeit .....	22
<b>Texte</b> .....	25
<b>1. Untertertia (1858–1859)</b> .....	27
1.1 Himmelspforte .....	27
1.2 Als schon Nausikaa .....	27
<b>2. Untersekunda (1860–1861)</b> .....	29
2.1 Über die Taten des König Mithridates .....	29
2.2 Auf einen Soldatenmantel .....	34
2.3 Das Pferd und der Eber .....	35
2.4 Epigramme [1] .....	36
<b>3. Obersekunda (1861–1862)</b> .....	37
3.1 Ich werde singen, Musen .....	37

3.2	Die Amazone .....	40
3.3	Von welchen Gründen bewegt Cicero ins Exil ging .....	42
<b>4.</b>	<b>Unterprima (1862–1863) .....</b>	<b>55</b>
4.1	Epigramme [2] .....	55
4.2	Das Proöm des Geschichtswerks des Livius wird erklärt .....	58
4.3	Nach dem Unwetter .....	65
4.4	Per aspera ad astra .....	66
4.5	Interpretation und Übersetzung des ersten Standliedes des „Ajax“ mit einer kurzen Vorrede .....	68
<b>5.</b>	<b>Oberprima (1863–1864) .....</b>	<b>79</b>
5.1	Sagt Livius II,1 zu Recht, dass alle Könige der Römer außer einzig Tarquinius Superbus unter die Gründer von Teilen der Stadt gezählt werden? .....	79
5.2	Mit welchem Recht und aus welchen Gründen Tacitus seine auf die Annalen verwendete Mühe eingeschränkt und unbedeutend nennt (Ann. IV, 32) .....	89
5.3	Das erste Chorlied des König Ödipus. Mit Kommentar und Anmerkungen versehen von Fr. W. Nietzsche .....	98
<b>6.</b>	<b>Dass die Römer im ersten punischen Krieg nicht so sehr durch die Größe ihrer Machtmittel oder durch das militärische Wissen ihrer Führer als durch Standhaftigkeit und durch die Liebe zum Vaterland gesiegt haben (lateinischer Abituraufsatz) .....</b>	<b>137</b>
<b>7.</b>	<b>Über Theognis aus Megara (Valediktionsarbeit) .....</b>	<b>141</b>
I.	Über die Lebensumstände des Theognis und der Megarer in jener Zeit .....	141
II.	Über die Dichtungen des Theognis .....	141
III.	Theognis Auffassungen über die Götter, die Sitten und Staaten werden untersucht .....	141
I.	Theognis und die Bürgerschaft der Megarer in jener Zeit. ....	143
II.	Über die Schriften des Theognis .....	155

---

III. Des Theognis Ansichten über die Götter, die Sitten und die Staatsangelegenheiten werden untersucht .....	179
<b>Teil 2: Kommentare und Fragmente</b> .....	191
<b>I. Das Naumburger Domgymnasium (1854–1858)</b> .....	193
<b>II. Schulforta</b> .....	201
<b>1. Untertertia (1858–1859)</b> .....	203
(1.1) Kommentar zu: „Himmelspforte“ .....	207
(1.2) Kommentar zu: „Als schon Nausikaa“ .....	208
<b>2. Obertertia (1859–1860)</b> .....	209
<b>3. Untersekunda (1860–1861)</b> .....	211
(3.1) Kommentar zu: „Über die Taten des König Mithridates“ .....	212
(3.2) Exkurs (1): Nietzsche und der Stil des Sallust .....	215
(3.3) Kommentar zu: „Auf einen Soldatenmantel“ .....	218
(3.4) Kommentar zu: „Das tapfere Pferd“ .....	219
(3.5) Kommentar zu: „Epigramme“ (1) .....	220
<b>4. Obersekunda (1861–1862)</b> .....	223
(4.1) Exkurs (2): Der ‚Hölderlinaufsatz‘ .....	224
(4.2) Kommentar zu: „Ich werde singen, Musen“ .....	226
(4.3) Kommentar zu: „Die Amazone“ .....	233
(4.4) Kommentar zu: „Von welchen Gründen bewegt Cicero ins Exil ging“ .....	234
<b>5. Unterprima (1862–1863)</b> .....	239
(5.1) Kommentar zu: „Epigramme“ (2) .....	240
(5.2) Kommentar zu: „Das Proömium des Geschichtswerks des Livius wird erklärt“ .....	246

(5.3) Kommentar zu: „Nach dem Unwetter“ .....	249
(5.4) Kommentar zu: „Per aspera ad astra“ .....	251
(5.5) Exkurs (3): Nietzsche und Horaz .....	255
(5.6) Kommentar zu: „Interpretation und Übersetzung des ersten Ständliedes des Aias“ .....	256
<b>6. Oberprima (1863–1864)</b> .....	265
(6.1) Kommentar zu: „Sagt Livius II,1 zu Recht, dass alle Könige der Römer ...“ .....	265
(6.2) Kommentar zu: „Mit welchem Recht und aus welchen Gründen Tacitus ...“ .....	268
(6.3) Kommentar zu: „Das erste Chorlied des König Ödipus“ .....	270
(6.4) Exkurs (4): Nietzsche und Hölderlin .....	296
(6.5) Exkurs (5): „Die Rede des Alcibiades im Verhältnis zu den übrigen Reden des Symposiums“ .....	301
<b>7. Abitur (1864)</b> .....	305
(7.) Kommentar zum Abituraufsatz: „Dass die Römer im ersten punischen Krieg ...“ ...	306
<b>8. Valediktion</b> .....	311
(8.) Kommentar zur Valediktionsarbeit: „Über Theognis aus Megara“ .....	312
(8.1) Exkurs (6): Der junge Philologe .....	322
<b>Vorstufen und Fragmente</b> .....	327
<b>1. Untersekunda (1860–1861)</b> .....	329
a) Der König den Ring vom Finger .....	329
b) Drei Entwürfe: „Wallenstein“; „Wenn jemand fragt“; „Redner, die durch schlechte Mittel“ .....	331
c) Der Inhalt der für Aulus Licinius Archias gehaltenen Rede .....	331
d) Schon erhebt sich .....	332
e) Vorstufe zu „An einen Soldatenmantel“ .....	333
f) Zwei Entwürfe .....	334

---

g) Nicht Cato .....	335
h) Ermanaricus .....	335
<b>2. Obersekunda (1861–1862) .....</b>	<b>339</b>
a) Ein gewisser Schriftsteller .....	339
b) Nun die Laster .....	340
c) Bekannte Wappen .....	342
d) Entwürfe .....	342
e) gravibus consulatur .....	344
f) In alter Zeit .....	344
g) Nicht ist zu tadeln .....	346
h) Nichts ist thörichter .....	348
i) Ein Reich ist mit denselben Mitteln .....	349
j) Vorstufe zu „Epigramme“ .....	350
<b>3. Unterprima (1862–1863) .....</b>	<b>351</b>
a) Das erste Buch der Lieder von Horaz .....	351
b) Der Heraklesmonolog aus Sophokles' „Trachinierinnen“ .....	358
c) Griechische Lyrik .....	361
d) Ein Exzerpt aus Plutarch .....	372
e) Cassandra .....	373
<b>4. Oberprima (1863–1864) .....</b>	<b>377</b>
a) Stöckerts Thesen zu Tacitus .....	377
b) [Nietzsches Antwort auf Stöckerts Thesen] .....	378
c) Exzerpte aus Friedrich A. Wolfs Prolegomena ad Homerum .....	379
d) Wen bewegen nicht diese Worte eines alten Dichters .....	383

<b>9. Anhang</b> .....	387
9.1 Die lateinischen Dichtungen .....	387
9.2 Die Anfangspassagen der lateinischen Prosaarbeiten .....	396
9.3 Themen zur freien Ausarbeitung nach Reiner Bohley .....	399
9.4 Alphabetisches Verzeichnis der Texte .....	402
9.5 Verzeichnis der Belegstellen zur Valediktionsarbeit .....	404
<b>10. Literaturverzeichnis</b> .....	411